

Hohe Bäume, die eine lange belebte Straße säumten, mussten gefällt werden. Als die Arbeiter mit dem Fällen der Bäume begannen, entdeckten sie im ersten Baum

ein Vogelnest mit Eiern. Der Vorarbeiter war ein Naturfreund, weshalb er anordnete, am anderen Ende der Straße mit den Arbeiten zu beginnen. So blieben die Vogelmutter und ihr Nest mit den Eiern unversehrt.

Die Männer hatten tagelang zu tun. Sie fällten einen Baum nach dem anderen, zersägten sie und transportierten das Holz ab. Bis sie wieder bei dem Baum mit dem Vogelnest anlangten, war einige Zeit vergangen. Inzwischen waren die Eier ausgebrütet und die Vöglein hatten ihr Nest verlassen. Der Baum konnte nun gefällt werden.

Einer der Holzfäller interessierte sich für das Vogelnest und hob es aus den Ästen. Als er es untersuchte, fand er darin ein zerknittertes Stück Papier. Er war überrascht, als er sah, dass es ein Teil eines Sonntagsschulblättchens war – mit den Worten:

»Er ist besorgt für euch« (1. Petrus 5,7)

Wie wunderbar hatte doch Gott für diese Vögel gesorgt: Der Baum wurde erst gefällt, als sie fliegen konnten!

Die Bibel lehrt uns, dass ohne Gottes Willen kein Sperling auf die Erde fällt. Wie viel wichtiger, liebe Geschwister, sind wir Ihm! Er sieht uns und weiß alles, was uns betrifft. Wie oft wendete Er Gefahren und Schwierigkeiten von uns ab, die wir gar nicht wahrgenommen haben. Tag für Tag ist Er in wunderbarer Weise für uns besorgt und bemüht.

Fürchte dich nicht, was auch geschieht, Gott sorgt für dich, sein Kind; sein liebend Auge auf dich sieht, Gott sorgt für dich, sein Kind. Freundlich und treu: jeden Tag neu sorgt Er für dich, sein Kind!

Der Herr Jesus greift unter den Vögeln die wenig beachteten Spatzen (Haussperlinge) heraus und hat eine wichtige Botschaft für uns:

"Werden nicht fünf Sperlinge für zwei Cent verkauft? Und doch ist nicht einer von ihnen vor Gott vergessen. Aber selbst die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. So fürchtet euch nicht; ihr seid vorzüglicher als viele Sperlinge" (Lukas 12,6.7). – Wenn fünf Spatzen für zwei Cent verkauft werden – wie viel kostet dann ein Spatz? Er ist eigentlich ohne Wert!

Von diesen kleinen Vögeln spricht der Herr nicht im Allgemeinen – nein, Er spricht von jedem einzelnen Spatz, denn "nicht einer ist vor Gott vergessen"; Er sieht jeden Einzelnen. Den winzigen Spatz beobachtet Er und gibt ihm Schutz in gefahrvollen Augenblicken. Niemand darf auch nur ein Vöglein vom Dach schießen, wenn Gott es nicht zulässt.



Wenn diese so gering geachteten Vögel nach menschlicher Währung nichts wert sind, bei Gott ist es anders. Doch wie viel wertvoller und "vorzüglicher" sind wir Ihm, als Seine so teuer erkauften Kinder!

Ihr Lieben, wie wertvoll wir Gott sind, zeigt der Kaufpreis, den Er für uns bezahlt hat. Denken wir doch immer daran: "Nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, sind wir erlöst worden ..., sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als eines Lammes ohne Fehl und ohne Flecken" (vgl. 1. Petrus 1,18.19). In diesem Kaufpreis erkennen wir die Größe der Liebe Gottes. "Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat." Durch die Erlösung unseres Heilands, des Sohnes Gottes, sind wir Gottes geliebte Kinder: "Wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?" (Römer 8,32)

Freuen wir uns täglich darüber! Und das Danken wollen wir nicht vergessen.

Sooft wir einen dieser kleinen Vögel sehen, will Gott uns sagen: "Vertraue mir! Auch Dein Leben ist in meiner guten Hand. Ich versorge Dich und schütze Dich persönlich. Lass Dich nicht von Angst und Sorgen beherrschen!"

"Seht hin auf die Vögel des Himmels, dass sie nicht säen noch ernten, noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel vorzüglicher als sie?" (Matthäus 6,26)

"Ich werde dich nicht vergessen. Siehe, in meine beiden Handflächen habe ich dich eingezeichnet" (Jesaja 49,15b-16).

Du kannst Dich auf Deinen Gott verlassen. Am Materiellen fehlt es uns meistens nicht, aber – Schwierigkeiten aller Art können uns sehr bedrängen. Wenn Du in einer solchen Lage steckst, sage Ihm alles und vertraue Ihm und Seinem Wort, denn "der HERR ist gütig, er ist eine Festung am Tag der Drangsal; und er kennt die, die zu ihm Zuflucht nehmen" (Nahum 1,7).

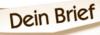
Gott ist größer als alles, was Dir begegnen mag. Er, der sich um diese kleinen Vögel kümmert und ihre Geschicke lenkt, ist bemüht um Dich, liebe Schwester, lieber Bruder! Er weiß alles von Dir und kennt Deine Umstände. ER übersieht Dich nicht.

Er hat sogar die Haare auf Deinem Kopf alle gezählt. Wer kann das verstehen? Gottes Allwissenheit und Seine unendliche Erkenntnis ist für unseren Verstand nicht fassbar.

Dieser große Gott, der Dein Gott und Vater ist, hat schon lange Kenntnis von Deiner Situation genommen. Vertraue Ihm - Er wird Dir beistehen und zur rechten Zeit eine Wendung schaffen. Er versteht Dich und fühlt mit Dir.

Wann immer wir die kleinen Sperlinge beobachten – sie vielleicht mit anderen Augen anschauen als bisher – wollen wir uns an die treue Fürsorge unseres himmlischen Vaters erinnern lassen!

Seid herzlich gegrüßt! Eure Bruder



wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums können angefordert werden.

Gern können Sie uns neue Anschriften von "Dein Brief"- Interessenten mitteilen. Voraussetzung ist deren Einverständnis. Der Versand erfolgt ca. 10-mal im Jahr und ist kostenlos.

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.

© VdHS 271/478

